

Stand: 20.03.2019

## **Musterantwortschreiben auf Aufforderung zur Teilnahme an Rückkehrberatung durch die Ausländerbehörde über eine „freiwillige Ausreise“ nach Afghanistan**

Das folgende Musterantwortschreiben richtet sich an Berater\*innen von Menschen aus Afghanistan, deren Asylverfahren negativ verlaufen ist. Es kann verwendet werden in Fällen, in denen vollziehbar zur Ausreise verpflichtete Afghan\*innen

- innerhalb einer bestimmten Frist gebeten (nicht verpflichtet) werden, an einer Beratung durch die Ausländerbehörde über eine „freiwillige Ausreise“ nach Afghanistan teilzunehmen,
- der Teilnahme an einer entsprechenden Beratung durch die Ausländerbehörde skeptisch gegenüberstehen,
- nicht nach Afghanistan ausreisen möchten sondern vielmehr
- eine unabhängige Perspektiv- und Rückkehrberatung in Anspruch nehmen möchten, die auch ausländerrechtliche Möglichkeiten einer Aufenthaltsverfestigung bzw. einer Bleiberechtsregelung in Deutschland beinhaltet.

Das Musterschreiben ist aus einem Netzwerktreffen von Berater\*innen in Schleswig Holstein hervorgegangen. Es dient als Vorschlag. Andere Reaktionen, wie zum Beispiel eine begleitete Teilnahme, wären ebenfalls denkbar.

Wir bitten um Beachtung: Restriktives Verwaltungshandeln der jeweiligen Ausländerbehörde durch das Unterstellen des Verweigerns von Mitwirkungshandlungen erscheint als Reaktion nach dem Einreichen des vorformulierten Musterantwortschreibens nicht ausgeschlossen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das vorliegende Musterantwortschreiben eine individuelle rechtliche Beratung nicht ersetzen kann. Es wird keine Verantwortung für ein etwaiges restriktives Handeln der Ausländer- oder Leistungsbehörden übernommen.

Briefkopf Klient\*in

An die ABH im Kreis \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

- vorab per Fax -

Datum \_\_\_\_\_

Ihr Zeichen \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

*in der obigen Angelegenheit nehme ich Bezug auf Ihr Schreiben vom \_\_\_\_\_, mit dem Sie mich darum bitten, bis spätestens zum \_\_\_\_\_ bei Ihnen im Hinblick auf die Möglichkeit einer freiwilligen Ausreise vorzusprechen. Für Ihr Angebot einer diesbezüglichen Beratung danke ich Ihnen, teile jedoch mit, dass ich mich derzeit zunächst durch eine unabhängige Perspektiv- und Rückkehrberatungsstelle beraten lassen möchte. Ich möchte alle Möglichkeiten nutzen, um Integrationsleistungen zu erbringen und Bleiberechtsregelungen in Anspruch nehmen zu können. Gern werde ich Sie anschließend über das Ergebnis dieser Gespräche informieren. Grundsätzlich bin ich selbstverständlich jeder Zeit gewillt, den gesetzlichen Mitwirkungshandlungen nachzukommen.*

Mit freundlichen Grüßen,

UNTERSCHRIFT